



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Wir fahren in Oberkochen in Richtung Heide auf der Langerstraße, kurz vor Ortsende biegen wir nach links in die Albert-Schweitzer-Straße ab und fahren dann sofort nach rechts parallel zur Heidestraße. Nach 200 m ist ein Parkplatz auf der linken Seite.

Diese Wanderung ist auf gut ausgebauten Wegen einfach zu gehen und bietet auf dem Höhenweg vom Langerstein abwärts eine herrliche Aussicht.

Wir wandern zunächst auf dem geteerten Sträßchen ins Wolfertstal, entlang des meist ausgetrockneten Gutenbachs. Nach ca. 15 Minuten erreichen wir den Hungerbrunnen, hier entspringt normalerweise der Bach (1). Eine Informationstafel weist auf den Ursprung hin.



Hier biegen wir nach rechts ab, leicht bergauf zum Waldrand mit Blick ins Tal. In der Rechtskurve (2) folgen wir dem geschotterten Forstweg. Links oben können wir durch die Bäume den Kuckuckstein und die Langerdspitznadel erkennen. Nach ca. 500 m gabelt sich der Weg (3), wir bleiben auf dem oberen Forstweg. Es geht nun stets leicht bergauf, vorbei an Felsen.



Sobald wir den höchsten Punkt erreicht haben und es wieder abwärts geht, achten wir zwischen zwei Linkskurven auf den 2. schmalen Fußweg, der nach 2-3 Minuten nach rechts zum Langerstein führt (4). Hier machen wir eine ausgiebige Pause und genießen die herrliche Aussicht auf Oberkochen und ins Brenztal.

Der weitere Weg führt gemütlich bergab, bei der Kreuzung (5) im spitzen Winkel nach rechts gehen.



Zum Schluss gelangen wir noch an den schön eingefassten Langertbrunnen (6), hier kann man die FüÙe baden oder auf den Bänken nochmals eine ausgiebige Rast machen.

Wissenswertes:

Im Wolfertstal beginnt der Karstquellenwanderweg, der bis zum Itzelberger See führt. Das Wasser des Langertbrunnen fließt in den Gutenbach, dieser entspringt im Hungerbrunnen im Wolfertstal. Hier gibt es aber nur Wasser, wenn es viel geregnet hat. Der Neubrunnen hat ständig Wasser und fließt wiederum seitlich in den Gutenbach. Dies kann man sehr gut auf den Informationstafeln am Beginn der Wanderung nachlesen. Auf dem 617 m hoch gelegene Langertstein gibts eine Aussichtsbank mit Blick ins Brenztal. Weitere markante Felsen sind die Langertspitznadel und der Kuckucksfels in Richtung Aalbäumle. Der Langertbrunnen ist gut geeignet, um darin zu „kneipen“, es bleibt zu hoffen, dass die Anlage wieder gepflegt wird.

Einkehrmöglichkeiten:

Am Ortsbeginn von Heide gibt es das Kolpinghaus und in Oberkochen das Naturfreundehaus Tierstein. Beide haben nur am Sonntag geöffnet, aktuelle Zeiten bitte dem Internet entnehmen.

